

[30543.] Soeben erschien die 2. Auflage von:
Die Hungersnoth in der Eifel.

15 λ ord., 10 λ baar;
10 Expl. mit 50%, 100 Expl. m. 60%.

Der Reinertrag ist für die Nothleidenden in der Eifel bestimmt.

Der bisherige Reinertrag von 51 \mathcal{M} 25 λ ist an Herrn Ernst Keil in Leipzig abgeführt worden. Die erste Auflage ist durch einen Colporteur fast allein abgesetzt worden und sind durch den Buchhandel kaum 160 Expl. verkauft worden. Ich bitte daher im Interesse der guten Sache um recht thätige Verwendung für diese 2. Auflage. Leipzig, Juli 1883.

Julius Milde.

Von den hohen Regierungen ist dem Turnspiel, Reigen mit Gesang besondere Beachtung geschenkt.

[30544.]

Die in unterzeichnetem Verlage erschienene

**Zimmer,
Gesanglehre.**
Heft 2. u. 3.

enthalten eine reiche Auswahl der schönsten Turnspiele, Spiellieder, Reigen und werden bei Bedarf gern zur Ansicht verabfolgt.

Quedlinburg, 1. Juli 1883.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhdlg.

Militaria.

[30545.]

Soeben erschien und bitte, zu verlangen:

**Ueber die
Bewaffung, Ausbildung,
Organisation
und
Verwendung der Reiterei.**

Preis: 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 λ netto,
2 \mathcal{M} 10 λ baar.

Dieses frisch und überzeugend geschriebene Buch eines bedeutenden Militärschriftstellers verlangt eine Umschmelzung der deutschen Reiterei in Ulanen und Dragoner, wie auch andere Bewaffung und wird unzweifelhaft außer gewöhnliches Interesse erwecken.

Berlin, 1. Juli 1883.

Friedrich Luchardt.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[30546.]

Thieme,

Hand- und Schulwörterbuch
erscheint Ende dieses Jahres vollständig umgearbeitet unter dem Titel:

**Thieme-Bessely,
Neues**

Handwörterbuch
der

Englischen u. Deutschen Sprache.

Hamburg.

Haendke & Lehmkühl.

T. O. Weigel in Leipzig.

[30547.]

In den nächsten Tagen gelangt zur
Versendung:

**Handbuch der kirchlichen
Kunst-Archäologie
des deutschen Mittelalters**

von

Dr. Heinrich Otte.

5. Auflage.

In Verbindung mit dem Verfasser
bearbeitet von
Ernst Wernicke.

Band I. 2. Lieferung.

Preis 4 \mathcal{M}

Ich bitte, falls noch nicht geschehen, als
Fortsetzung fest resp. baar zu verlangen.

Leipzig, den 28. Juni 1883.

[30548.] In der Presse befindet sich:

Die
Schule

der

Zahiriten,

**ihr Ursprung, ihr System und
ihre Geschichte.**

Ein

Beitrag zur muhammedanischen
Theologie

von

Dr. Ignaz Goldziher.

Ca. 10 \mathcal{M}

Leipzig.

Otto Schulze.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[30549.]

Als Heft 7. von „A. Hartleben's
Chronik der Zeit“ wird Anfang Juli er-
scheinen:

**Der Proceß von Uniregnháza
im Jahre 1883.**

Eine actengemäße Darlegung des
Thatbestandes der Affaire von Tisza-
Eszlar, der Zeugenaussagen, der
Bertheidigung, wie des Urtheils.

— Mit den Portraits der Angeklagten. —
5 Bogen Octav. Geh. 30 fr. = 60 λ .

In Rechnung 25%, 11/10; baar 33 1/3%,
11/10; 50 Exempl. mit 40% baar und franco.

Diese 5 Bogen starke, reich illustrierte
Broschüre, von anerkannten journalistischen
Kräften redigirt, wird in zwei Abtheilungen
zerfallen: „Die verschwundene Esther So-
lymosy“ und „Der Leichenschmuggel“,
und wird in selber in objectiver Weise auf
Grund von originalen Aufzeichnungen
jedes wichtige Moment des culturhistorisch-
denkwürdigen Proceßes verzeichnet sein. Der

letztere, der in den Annalen des modernen
Gerichtswesens nur wenige seinesgleichen hat,
ist so sehr geeignet, das sensationelle Interesse
der Mit- und Nachwelt zu erregen, daß eine
objective, zusammenhängende Darstellung des
Falles gewiß auf die allgemeinste Aufmerksam-
keit rechnen darf, zumal wenn sie von solcher
Wahrheitsstreue getragen ist, wie in der hier
angekündigten Schrift. Um die Broschüre zu
einer besonders werthvollen Erinnerung zu ge-
stalten, wird sie die Portraits der wichtigsten
in den Proceß verwickelten Persönlichkeiten
bringen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Librairie B. Benda à Lausanne.

[30550.]

In den nächsten Tagen erscheint:

Ekkehard

par

Joseph Victor de Scheffel,

traduit sur la 50. édition allemande

par

A. Vendel.

Das Werk bedarf keines empfehlenden
Wortes. Hervorheben will ich nur, dass
auch die Uebersetzung eine gelungene, von
Herrn von Scheffel selbst als vorzüglich an-
erkannte ist. Die grosse Absatzfähigkeit
dürfte somit ausser Zweifel sein.

Bezugsbedingungen:

Broschirt: 3 \mathcal{M} , gebunden 4 \mathcal{M} 50 λ mit
25% und 13/12 unter Berechnung des
Einbandes für das Frei-Exemplar.

Da die Auflage nur eine sehr kleine
ist, kann ich das Werk nur fest oder
baar liefern. Eine eventuelle 2. Auflage
wird nur zu höherem Preise veranstaltet
werden. Ich empfehle deshalb umgehende,
möglichst directe Bestellung.

Journal d'un Solitaire

par

Xavier Thiriat.

Ouvrage couronné par la Société
Franklin et par la Société d'en-
couragement au bien.

2. Edition.

Das Buch, dem äusserst günstige und
eingehende Besprechungen, u. A. von Scherer
im Temps, zutheil wurden, gehört zu den
wenigen französischen Erscheinungen, die
einen interessanten und dabei durchaus ge-
sunden Lesestoff bieten.

Bezugsbedingungen:

Broschirt: 2 \mathcal{M} 50 λ , gebunden 3 \mathcal{M} 50 λ
mit 25% und 13/12 unter Berechnung des
Einbandes für das Frei-Exemplar.

A condition kann ich nur in ein-
facher Anzahl bei gleichzeitig fester
Bestellung liefern und unter ausdrücklichem
Vorbehalt der Remission innerhalb vier
Wochen nach Aufforderung.

Beide Werke empfehlen sich auch für
Bibliotheken, Lesezirkel etc.

Hochachtungsvoll

Lausanne, 25. Juni 1883.

B. Benda.